

Bio Kakao Initiative Yayra Glover in Ghana



Im Jahr 2007 folgte Yayra Glover, (Doppelbürger Ghana/Schweiz) dem Ruf seiner Heimat. Als Menschenrechtler war er fest entschlossen ein nachhaltiges Projekt in seinem Land zu starten.



Durch seine Arbeit in der Schweiz im Amt für Migration kannte er die Problematik vieler Afrikaner: Fehlende Perspektiven, keine Chancen im Heimatland. Sein Credo: Afrika braucht Chancen, nicht Almosen. Der Bio Kakao-Anbau ist eine solche Chance.

Yayras Vision: Er will die jungen Leute von der Strasse in der Stadt wieder aufs Land und in den Wald bringen, weil es dort Arbeit hat.

Was wurde aus dieser Idee?

- Heute sind 5800 Bäuerinnen und Bauern ausgebildet und ihr Betrieb ist BIO-zertifiziert. Dadurch erhalten sie eine zusätzliche Prämie.
- Neue Stellen für junge, gut ausgebildete Leute wurden geschaffen, die in der Ausbildung und im Management der Firma Yayra Glover Ltd. tätig sind.
- Gutes Ausbildungsmaterial wurde in Bildformat geschaffen, da viele der Beteiligten nicht lesen können.
- Über 1000t Kakao-Bohnen von bester Qualität werden lokal oder in der Schweiz verarbeitet.
- Keine Kinderarbeit

Aber nun der Reihe nach:

Im Jahr 2010 konnte das Sekretariat für Wirtschaft (SECO) als Haupt-Geldgeber für das Projekt „Bio Kakao aus Ghana“ gewonnen werden. Die Firma Felchlin AG aus Schwyz als Käufer und Verarbeiter des Kakaos und ein Kakaoexperte von Helvetas waren als wichtige Partner involviert. Der Grundstein war gelegt - ein steiniger Weg folgte.

Der Film „Zartbitter“ von Angela Spörri (2012) zeigt die diversen Anfangs-Schwierigkeiten und das grösste Problem, das leider heute immer noch relevant ist: Handelskapital. Um das nötige Kapital für den Bohnen-Kauf zu erhalten muss bis 30% Zins gezahlt werden.

Animiert durch den Film wurde in Rheinfelden der „Verein Yayra Glover“ gegründet, der heute rund 100 Mitglieder hat.

2012 geriet das Projekt in eine Krise. Der Verein half mit gut 20 Darlehensgebern die Notsituation zu überbrücken und übernahm das Management des SECO-Projektes. Durch grossen Einsatz aller Beteiligten konnten die wichtigsten Ziele bis zum Abschluss des Projektes im Sommer 2017 erreicht werden.

Der nächste grosse Schritt:

Eigene Räumlichkeiten. Das neue Lagerhaus in Suhum wurde im Oktober 2018 für die neue Kakao-Saison in Betrieb genommen, die Büros werden 2019 folgen.

Wir gratulieren Yayra Glover zu seinem unermüdlichen Einsatz, mit dem er seine Vision realisiert. Viel ist bereits erreicht, aber der Weg in die Zukunft ist immer noch steinig.

Helfen Sie Yayra und werden Sie Mitglied vom Verein Yayra Glover.
www.yayraglover.ch

Eveline Rüz-Rey – Präsidentin

